



Kinnasand hat Geburtstag Ein Jahr in Köln am Rhein

“Wer in den Fußstapfen eines anderen wandelt, hinterläßt keine Spuren”
Unser kleines Team weiß um die Wahrheit dieses Spruces, und deshalb versuchen wir einige markante Kinnasands Spuren zu hinterlassen.

Nämlich das Kinnasand Angebot, das ganz anders ist, als all die anderen.

Dieses Ziel haben wir uns gesetzt als wir anfangen - vor einem Jahr mit viel Engagement - den Objektmarkt zu bearbeiten.

Architekten zu besuchen, ist eine langfristig angelegte Aufgabe, denn es dauert und braucht Zeit - vom ersten Kontakt beim Architekten - über die Planung z.B bei einem Krankenhaus, bis zur Fertigstellung, und schließlich bis endlich zu guter Letzt die Vorhänge zugezogen werden können.

Und so wurden dennoch in kurzer Zeit gegen harten Wettbewerb interessante Objekte entwickelt.

Alles fing an mit einem Kindergarten, und das Jahr endete mit einem Altenheim. Fin Lebenskreislauf in einem Jahr? Dazwischen lagen Schulen, Banken, Sparkassen, ein Kino, ein kleines Hotel und als Glanzstück die Großfähre Nils Holgersson.

Kinnasand Deutschland:

Das bedeutet aber auch kreative Unterstützung des Fachhandels mit Aktivitäten ganz besonderer Art.

Neu für die ganze Branche in Deutschland war die Frühjahrsaktion “Kinnasand-87”, an der sich 60 ausgewählte Händler beteiligten.

An besondere Konsumentengruppen wurden über diese Händler 100.000 Einladungen verschickt, das Kinnasand-Schaufenster zu besichtigen.

Außerdem läuft derzeit eine Teppichhausstellung im Rosenthal Studiohaus Dortmund, eröffnet von einem prominenten Zeitgenossen, Herrn Dr. Erich Kütche, Produktdesigner Universität Köln.

Thema seiner Ansprache war:

Kinnasandteppiche zwischen Gebrauch und Kunstobjekt.

So versuchen wir aus unserer Denkkentrale im Musterhaus am Messekreisel, unmittelbar nebem dem großen Messekomplex gelegen, ständig neue Impulse zu geben, neue Kontakte herzustellen und neue Aktivitäten zu produzieren.

So wurden die Fachbesucher der Kölner Möbelmesse, der Interzum, der Orgatechnik, auf uns aufmerksam gemacht und zur Präsentation vor Ort eingeladen.



Alles ist nur durch ein gutes Team möglich. Es helfen Roger Jonas im Westen, Manfred Rothenbücher im Süden und Peter Bergmann im Norden. Letztere folgten seit über 15 Jahren für die Kinnasand Idee. Mit von der Partie ist neuerdings Marita Klein, eine ausgebildete Innenarchitektin, die die Sprache der Zukunft spricht.

Dies ein kleiner Bericht von Kinnasand Deutschland. Wir haben noch viele Möglichkeiten, wir haben große Pläne, wir freuen Mitarbeitern in Kinna für das vergangene Jahr.

Herzliche Grüße von

Werner Hofmann
und allen Mitarbeitern der
Kinnasand Deutschland GmbH.

Glad
sommar!

Hälsningar från Kinnasand i Tyskland

Kinnasand i Köln fyller ett år

**“Den som går i andras
fotspår, lämnar själv inga
spår efter sig”**

Det är en sanning vårt lilla team i Tyskland jobbar efter.

På kort tid och i hård konkurrens har vi inte bara bearbetat arkitekter på lång sikt utan satsat på intressanta objekt direkt. Det hela började med leksskola och året slutade med ett ålderdomshem. Inget dåligt levnadslopp på ett år. Däremellan låg skolor, banker, en biograf, ett litet hotell och som glansnummer den stora färjan “Nils Holgersson”.

Kinnasand Deutschland betyder också kreativt understödande av fackhandeln. Nytt för hela branschen i Tyskland var vår aktion “Kinnasand-87”, i vilken 60 utvalda handlare deltog.

För närvarande har vi dessutom en mattutställning i Rosentahls Studio, Dortmund. Temat är “Kinnasandsmattan - bruksföremål och konstobjekt”.

Hela teamet i Tyskland gläder sig åt de kommande åren och tackar alla vänner i Kinna för de fina kontakterna under vårt första år.

Hjärtliga hälsningar från
Werner Hofmann
och alla medarbetarna